

## Presseinformation

### **IKEA Schweiz setzt auf eMobility Ladelösungen von Mennekes**

- **Vernetzte Ladeinfrastruktur macht Elektromobilität für Unternehmen zukunftssicher und nachhaltig**
- **Gemeinsame Realisierung durch Mennekes und Alpiq / Schweiz**

Verantwortungsvolle Unternehmensführung drückt sich für immer mehr Unternehmen in aktiv praktizierter Nachhaltigkeit aus. Die Möglichkeiten, wie das Bekenntnis zu nachhaltigem Handeln umgesetzt wird, sind vielfältig und reichen von gelebter sozialer Verantwortung über nachhaltige Gebäudebewirtschaftung und Architektur bis hin zum Umweltschutz. In jüngster Zeit fokussieren sich nachhaltig agierende Unternehmen verstärkt auf vernetzungsfähige und ressourcenschonende Konzepte für E-Mobilität.

#### **Vernetzte Ladeinfrastruktur und Strom aus erneuerbaren Quellen**

Bei dem Projekt für IKEA Schweiz, ging es konkret darum, dem als Generalunternehmer auftretenden Energieunternehmen Alpiq ein eMobility Konzept für vernetzte Ladeinfrastruktur an verschiedenen Standorten an die Hand zu geben. Einfügen sollte es sich in den von IKEA verfolgten Unternehmensansatz für den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. So unterstützt IKEA an seinen Standorten beispielsweise gezielt Elektromobilität, um einen aktiven Beitrag zu leisten, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern. Demzufolge werden Einrichtungshäuser in Deutschland und der Schweiz sukzessive mit für Kunden zunächst frei zugänglichen Ladesäulen ausgestattet.

#### MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [joachim.see@MENNEKES.de](mailto:joachim.see@MENNEKES.de)

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [l.baier@MENNEKES.de](mailto:l.baier@MENNEKES.de)

## Presseinformation

Die Besonderheit bei dem Projekt in der Schweiz, z.B. am Standort in Spreitenbach, ist sowohl die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, als auch die Errichtung einer vernetzten Ladeinfrastruktur, die zentral verwaltet wird. Eine Anforderung, die einen ganzheitlichen Ansatz erfordert. Die Verantwortlichen bei IKEA entschieden sich daher bewusst für eine umfassende Lösung aus dem Portfolio von Mennekes, die der Schweizer Anbieter Alpiq umsetzte. Beratung, Planung, geeignete Hardware sowie umfangreiche Installationsleistungen an den Aufstellungsorten inklusive Verkabelung, Inbetriebnahme und Wartung kommen so aus einer Hand.

### **Besonderheit: Freier Zugang für Kunden und zentrale Verwaltung der Ladepunkte**

Das neue Einrichtungshaus in Spreitenbach verfolgt z.B. ein nachhaltiges Gebäudekonzept und verfügt über modernste Haustechnik, die die Schweizer Zertifizierung für nachhaltiges Bauen „MINERGIE“ übertrifft. Moderne Gebäudehülle, Holzheizung samt Feinstaubfilter, Solarzellen sowie Regenwassernutzung machen das Bauwerk energetisch zu einem Vorzeigeobjekt. Eine ideale Ergänzung zu diesem Gebäudekonzept stellt die darauf ausgerichtete vernetzte Ladeinfrastruktur dar, die ihren Strom aus erneuerbaren Energien beziehen kann.

Der Betrieb der Ladepunkte erfolgt zu 100 Prozent mit Ökostrom. Die Ladestationen stehen dem Kunden während der Öffnungszeiten kostenlos zur Verfügung und befinden sich, meist, direkt vor dem Einrichtungshaus, in unmittelbarer Nähe zum Eingang und den Familienparkplätzen. Mit freiem Zugang für Kunden zu den Ladesäulen und zentraler Verwaltung der Ladepunkte durch IKEA. Während Kunden in Ruhe einkaufen, lädt das Elektroauto beim Parken kostenlos Ökostrom. Sollte IKEA diesen Service zukünftig nicht mehr kostenlos anbieten wollen, ist die Infrastruktur so konzipiert, dass dies über die

### MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [joachim.see@MENNEKES.de](mailto:joachim.see@MENNEKES.de)

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [l.baier@MENNEKES.de](mailto:l.baier@MENNEKES.de)

## Presseinformation

Zentralverwaltung flexibel realisiert werden kann, ohne dass Änderungen an der Hardware vorgenommen werden müssen.

### **Nachhaltige Ladelösungen erfordern hohe Planungs- und Umsetzungskompetenz**

Die Einbindung regenerativer Energien und das flexible Handling standen bei der Realisierung des Projekts im Fokus. Neben der Beratung und Planung, Auswahl der geeigneten Hardware und umfangreichen Installationsleistung an den Aufstellungsorten, gehören zu der Gesamtleistung ebenfalls die komplette Inbetriebnahme und Wartung. Die speziellen Anforderungen an die Ladeinfrastruktur erfüllt Mennekes durch den Einsatz verschiedener Produkte, wie Wand- und Standladestationen in den Ausführungen Smart und Premium, die miteinander vernetzt betrieben werden.

### **Flexibilität durch den Einsatz zukunftssicherer Ladeinfrastruktur**

Voraussetzung und Basis für eine zukunftssichere Ladeinfrastruktur ist es, schon heute mögliche Anforderungen der Zukunft zu berücksichtigen. Die Umsetzung eines solchen Projektes aus einer Hand ist dabei ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche und reibungslose Realisierung.

#### MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [joachim.see@MENNEKES.de](mailto:joachim.see@MENNEKES.de)

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [l.baier@MENNEKES.de](mailto:l.baier@MENNEKES.de)

## Presseinformation

Bild:



MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [joachim.see@MENNEKES.de](mailto:joachim.see@MENNEKES.de)

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [l.baier@MENNEKES.de](mailto:l.baier@MENNEKES.de)

## Presseinformation

4.340 Zeichen inkl. Leerzeichen

Kirchhundem, 13.07.2017

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten

*Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG wurde 1935 gegründet und ist Entwickler des europäischen Ladestecker-Standards für Elektrofahrzeuge sowie Hersteller von Industriesteckvorrichtungen.*

*Das Unternehmen ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent und beschäftigt weltweit 1.000 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland. Die Produktpalette umfasst genormte industrielle Steckvorrichtungen in über 15.000 verschiedenen Ausführungen und Bauformen sowie alle Felder der Elektromobilität: von der Fahrzeugsteckvorrichtung über das Ladekabel bis hin zu komplexen Ladesystemen.*

*Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von über 140 Millionen Euro.*

Weitere Informationen unter [www.MENNEKES.de](http://www.MENNEKES.de), [www.ChargeUpYourDay.de](http://www.ChargeUpYourDay.de) sowie auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [YouTube](#).

### MENNEKES-Gesprächspartner für die Presse:

Joachim See, Leiter Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [joachim.see@MENNEKES.de](mailto:joachim.see@MENNEKES.de)

Lars Baier, Marketing & Unternehmenskommunikation, E-Mail [l.baier@MENNEKES.de](mailto:l.baier@MENNEKES.de)